



HERZLICH WILLKOMMEN AUF CHALKIDIKI!

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Urlaub auf Chalkidiki entschieden haben. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie Ihre Ferien hier so angenehm wie möglich verbringen. Aus diesem Grund haben wir Informationen für Sie zusammengestellt, um Ihnen wertvolle Tipps über diese wunderschöne Halbinsel geben zu können. Unsere Insel- und Reiseinformationen finden Sie auch online unter: www.springerreisen.at/service/reiseunterlagen

www.springerreisen.at



Örtliche Vertretungen

AUSKUNFTE ÜBER GRIECHENLAND

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr Österreich
 Opernring 8, A-1010 Wien
 Tel.: 01 / 5125317-0; Fax: 01 / 5139189
 Email: info@visitgreece.at
www.visitgreece.gr

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT

4, Vass. Sofias, GR-10674 Athen
 Tel.: 0030 / 210 / 72572-70
 Email: athen-ob@bmeia.gv.at
www.bmeia.gv.at/oeb-athen

Länderinfo Griechenland

Einreisebestimmungen für den Luftweg

Für österreichische Staatsbürger ist ein **gültiger Reisepass** (Notpass wird akzeptiert) für die Einreise erforderlich. Das griechische Innenministerium weist darauf hin, dass eine Identifizierung des Reisenden auf der Basis des mitgeführten Reisedokumentes (Übereinstimmung des Fotos im Reisepass mit tatsächlichem Aussehen) gewährleistet sein muss.

Bitte beachten Sie: Bei Flugreisen kann aufgrund der Beförderungsbestimmungen einiger Airlines Passagieren mit abgelaufenem Reisepass die Beförderung verweigert werden! Bei einem Aufenthalt von **mehr als 3 Monaten** muss bei der für den Wohnort zuständigen Polizeidienststelle eine Eintragungsbestätigung beantragt werden.

Detailinformationen: www.bmeia.gv.at

Kinder

Kinder brauchen ab der Geburt einen eigenen Reisepass. Kindermittragungen sind nicht mehr möglich.

Achtung: Kinder, die nicht in Begleitung ihrer Eltern reisen, benötigen neben einem eigenen Reisepass eine Vollmacht der Eltern in englischer und deutscher Sprache. Die Vollmacht muss von einem Notar oder Gericht amtlich beglaubigt werden.

Telefonvorwahlen

Von Österreich nach Griechenland: 0030
 Von Griechenland nach Österreich: 0043

Zeitunterschied

+ 1 Stunde:
 Österreich 12.00 Uhr – Griechenland 13.00 Uhr

Örtliche Partneragenturen

CHALKIDIKI

Dolphins of Greece Innovative Tourism Company
 GR-57001 Thessaloniki
 Tel.: 0030 / 23160 / 26640
 E-Mail: info@dolphin-skg.gr

Ihre Springer Reiseleitung

Herr Sakis Degaleas (deutschsprachig)
 Mobil: 0030 / 695 / 5198713

Ihre Springer Helios Notfalltelefonnummer in Österreich: 0043 / 676 / 88177206



Ausflugstipps

Makedonien

Das im Norden liegende Makedonien ist die größte Region Griechenlands. Das Klima ist allgemein kontinental und an den Küsten mediterran. Makedonien hat große Ebenen wie die von Saloniki und erzeiche Regionen wie die von Chalkidiki mit bewaldeten Bergen, Seen, Was-serbiotopen, imposanten Wasserfällen, Tannen-, Buchen- und Pinienwäldern, die Lebensraum für geschützte, freilebende Tiere wie Bären und Wölfe sind, Landschaften mit wilden Flüssen, Höhlen, grünen Feldern, fruchtbaren Ebenen und Tälern, Steilküsten und schönen Stränden mit Fischerdörfern, kleineren und größeren Ortschaften und berühmten archäologischen Stätten. Die Hauptstadt Makedoniens, Saloniki, mit ihren römischen und byzantinische Monumente, der Weiße Turm, die Altstadt, die zahlreichen byzantinischen Kirchen: All das ist einen Besuch wert.

Thessaloniki

In Thessaloniki (Saloniki) verbindet sich auf engstem Raum eine mehr als 2.300 Jahre alte, christlich geprägte Kultur mit dem Tempo einer jungen, modernen Großstadt. Kaum verwunderlich, dass Saloniki, mit etwa 900.000 Einwohnern nach Athen die zweitgrößte Stadt Griechenlands und Hauptstadt der griechischen Provinz Makedoniens, wie fast jede Metropole heutzutage aus den Nähten zu platzen scheint. Der Verkehrsstrom in der Innenstadt reißt offenbar nie ab, die Konzentration von Geschäften im Zentrum zieht Einheimische und Fremde gleichermaßen an. Was fast jedem Besucher auf den

ersten Blick auffällt, ist der jugendliche Charakter der Stadt: Moderne Boutiquen säumen die Einkaufsstraßen, schick gekleidete junge Leute bevölkern Straßen und Cafés. Die Aristoteles-Universität mit ihren über 30.000 Studenten hinterlässt im öffentlichen Leben ihre Spuren. Einzigartig ist die Stadt in ihrer Vielzahl an byzantinischen Monumenten aus verschiedenen Jahrhunderten. Neben vielen christlichen Kirchen und Klosterbauten mit zum Teil faszinierenden Mosaiken und Fresken sind vor allem die gut erhaltene Stadtmauer und die Akropolis aus der Zeit Theodosius des Großen von Interesse. Selbst in der Hitze eines Sommertages zeigt sich Saloniki nie von der schläfrigen Seite. Doch am Abend wird die Stadt richtig lebendig: Die Einwohner bevölkern Grünanlagen, Straßen und Cafés. Man plauscht miteinander, und kleine Kinder nutzen die Kühle des Abends zu unbeschwertem Spiel – eine gute Gelegenheit für Fremde, am Alltag der Stadtbewohner teilzunehmen.

Meteora Klöster

Die Meteora Klöster, „die schwebenden Klöster“, gehören zu den wichtigsten byzantinischen Sehenswürdigkeiten. Erbaut wurden sie auf fast 400 m hohen Sandsteinfelsen. Nach der Hebung des Landes wuschen Flüsse die Schluchten zwischen den jetzt wie Türme aufragenden Felsen aus. Die ersten mit dem Fels verschmolzenen Klöster entstanden zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Sie waren Zufluchtsort und Andachtsstätte in einer Zeit, die von den kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem serbischen und byzantinischen Reich geprägt war.

Insgesamt entstanden 24 Klöster, von denen man heute noch 6 besichtigen kann. Früher konnte man die Klöster nur über Leitern erreichen oder sich in Netzen hinauf ziehen lassen, ab 1920 baute man eine Straße und Treppenwege. Das größte und wohl auch schönste der Klöster ist Metamorphosis oder auch Megalo Meteora. Es wurde 1372 fertiggestellt und nimmt eine Grundfläche von ca. 60.000 m² ein. Während Frauen früher das Betreten der Klöster untersagt war, wird heute das älteste von ihnen, Agios Stefanos (erbaut 1332) von Nonnen bewohnt. Außer Metamorphosis und Agios Stefanos können noch das Kloster Varlaam, Agios Nikolaos, Kloster Rousanou und Agia Triada besichtigt werden. In allen Klöstern findet man eine beeindruckende Fülle an Wandmalereien und Ikonen. Bei einer Besichtigung der Klöster sollte man auf korrekte und angemessene Kleidung achten: die Schultern bedeckt und bis unter das Knie reichende Röcke für Frauen, lange Hosen für Männer. Die Klöster üben einen eigenartigen Zauber auf ihre Besucher aus. In dieser Umgebung zwischen Himmel und Erde kann man verstehen, dass die Mönche und Nonnen glauben, hier oben Gott nahe zu sein.

Geheimtipp: Afitos

Afitos ist ein malerischer Ort im typisch griechisch-mazedonischen Stil. Etwa 80 m oberhalb des langen Sand- und Kiesstrandes von Kassandra gelegen hat man einen wunderbaren Ausblick auf das tiefblaue Meer und die Möglichkeit sich von typisch griechischen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Nützliche Informationen

Agentur

Dolphins of Greece Innovative Tourism Company
GR-57001 Thessaloniki
Tel.: 0030 / 23160 / 26640
E-Mail: info@dolphin-skg.gr

Arzt

Auf der Insel gibt es mehrere Ärzte und Zahnärzte. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Hotelrezeption oder an Ihre Reiseleitung. Das Krankenhaus befindet sich in der Hauptstadt Polygyros. Tel.: 0030 / 2371 / 350100.

Apotheke

Apotheken sind in Griechenland mit einem grünen oder roten Malteserkreuz gekennzeichnet. Apotheken sind in der Regel Montags und Mittwoch von 08.00 – 14.00 Uhr geöffnet. Dienstags, donnerstags und freitags ebenfalls am Nachmittag von 17.30 – 21.00 Uhr. Adressen der Apotheken, welche Feiertags- bzw. Nachtdienst haben, finden Sie jeweils an der Eingangstür angeschrieben. Sie können sich auch bei Ihrer Reiseleitung oder an der Hotelrezeption erkundigen.

Banken

Banköffnungszeiten:

Mo – Do: ca. 08.00 – 14.00 Uhr
Fr: ca. 08.00 – 13.30 Uhr

Banken befinden sich in allen größeren Städten.

Öffnungszeiten der Wechselstuben:

tägl. ca. 9.00 – 15.00 Uhr/17.30 – 21.30 Uhr
Um Schecks einzulösen, benötigen Sie einen Reisepass oder eine Identitätskarte. Visa-, Mastercard- und American Express-Kreditkarten werden normalerweise ohne Probleme akzeptiert. In allen größeren Orten gibt es Bankomaten.

Gottesdienste

Über Ort, Tag und Zeit informiert Sie gerne Ihre Hotelrezeption. Normalerweise finden die Messen frühmorgens statt. Wir bitten Sie, bei Kirchenbesuchen oder religiösen Festen auf korrekte Kleidung zu achten.

Feiertage

Feste Feiertage

Neujahr: 1. Januar
Dreikönigstag: 6. Januar
Griechischer Unabhängigkeitstag: 25. März
Tag der Arbeit: 1. Mai
Maria Himmelfahrt: 15. August
„Nein“ – Tag zur Erinnerung an die Ablehnung des ital. Ultimatums von 1940: 28. Oktober
Nikolaustag: 6. Dezember
1. Weihnachtstag: 25. Dezember
2. Weihnachtstag: 26. Dezember

Bewegliche Feiertage

„Reiner Montag“ – 1. Tag der Fastenzeit
Karfreitag, Ostern und Ostermontag
Christi Himmelfahrt
Pfingstmontag

Geschäfte

Die Geschäfte sind gewöhnlich zu den folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, Mittwoch, Samstag: 08.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08.30 – 13.30 Uhr, 17.00 – 20.30 Uhr
Apotheken, Friseure, Bäckereien haben eigene Öffnungszeiten. Souvenirgeschäfte sind meist so lange geöffnet, wie Leute unterwegs sind.

Kirchen & Klöster

Bei Besuchen in Klöstern bitten wir die Mittagsruhe der Mönche und Nonnen zu respektieren, die etwa von 13.00 – 16.30 Uhr dauert. Ferner ist angemessene Kleidung angebracht: keine kurzen Hosen (weder Frauen noch Männer), Schultern und Oberkörper müssen bedeckt sein.

Taxi

Taxifahren ist relativ günstig. Taxis können überall auf der Straße angehalten oder an der Hotelrezeption bestellt werden. Zuschläge für Bestellungen via Radiozentrale und für Gepäck. Bei Nacht kommen etwas höhere Tarife zur Anwendung.

Auto- und Mopedvermietung

Wenn Sie ein Auto oder Moped mieten möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Agentur.

Polizei

Notrufnummer Tel.: 100

Straßenverkehr

In Griechenland ist Vorsicht auf jeden Fall geboten, da die Griechen sehr rasante Autofahrer sind. Die Straßen sind oft in schlechtem Zustand (Schlaglöcher). Beim Überholen und in engen Kurven wird gehupht. Rechnen Sie damit, dass außerhalb der Ortschaft Tiere die Straßen überqueren. Die Straßenschilder sind meist mit griechischen und lateinischen Buchstaben beschriftet.

Sonne

Vorsicht mit der griechischen Sonne! Auch wenn Sie schon vorgebräunt in die Ferien kommen, sollten Sie während der ersten Tage vorsichtig mit dem Sonnenbad sein. Sollte unsere Warnung aber schon zu spät kommen, finden Sie hier einige Tipps zur Linderung: Legen Sie Joghurt auf, trinken Sie viel Flüssigkeit, und zur Kreislaufunterstützung helfen Kalziumtabletten. In schweren Fällen von Sonnenbrand sollten Sie unbedingt den Arzt aufsuchen.

Trinkgelder

Für Dienstleistungen ist Trinkgeld üblich. Kofferträger, Taxifahrer, Zimmermädchen, Hotelrezeption, auf Ausflügen, lokale Reiseleitung, usw. Falls Sie Voll- oder Halbpension gebucht haben, erwartet der Kellner ein kleines Trinkgeld. In Restaurants und Tavernen ist das Trinkgeld schon inbegriffen, trotzdem ist es üblich, dass der Rechnungsbetrag um 5 bis 10 % aufgerundet wird.